

# Stundenplan Beruf und Familie

Beitrag von „immergut“ vom 16. August 2012 17:08

[Zitat von Friesin](#)

Von anderen Vollzeit-Arbeitnehmern will ich mal gar nicht reden... 🙄

Mein Freund ist auch in ein eher hysterisch-verzweifelt Lachen ausgebrochen, als ich ihm den Beitrag vorlas. 😊

Aber was weiß ich schon ...!

Ich frage mich aber tatsächlich seit Tagen, mit welchem Recht der TE unbedingt ZWEI familienfreundliche Stundenpläne für sich beanspruchen möchte. Es ist ja glücklicherweise so, dass seine Frau familienfreundlich von ihrer Schulleitung bei der Stundenplan-Planung (äh? Wort) bedacht wurde. Und wie ja hier im Thread schon ausgeführt wurde, lässt es der eigene Stundenplan doch durchaus zu, der Frau unter die Arme zu greifen. Es ist doch also so, dass das Kind ausreichend flächendeckend versorgt werden kann. Beruf und Familie lassen sich nun einmal oftmals nur schwierig und mit Abstrichen unter einen Hut bringen. Anders geht es nur mit Teilzeit oder 1 Arbeit/1 Arbeitslos.